



# Förderprojekt für eine Wissens- und Best Practice Landkarte der Radlogistik

## Atlas der Radlogistik: eine Wissens- & Good-Practice-Sammlung von und für Kommunen & Co

Hessischer Mobilitätskongress, 13.11.2024

Dr. Franziska Wouters, HOLM

Ein Konsortium aus:



**RADLOGISTIKVERBAND  
DEUTSCHLAND**



**cargobike .jetzt**

SEKRETARIAT



**Bundesministerium  
für Digitales  
und Verkehr**

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Modellvorhaben  
NICHT-INVESTIV**  
Radverkehrsförderung des Bundes

## Agenda



- Kurzvorstellung des Projektes
- Status Quo/ Potenzial der Radlogistik
- Vorstellung *Atlas der Radlogistik*
- Ableitungen aus der Projektarbeit für Kommunen
- Einstiegsmöglichkeiten in die Radlogistik

*30% des städt. Verkehrs: Wirtschaftsverkehr*

*51 % alle motorisierten Fahrten im urbanen Bereich  
können verlagert werden (vgl. ECLF 2013)*

*Verkehrs-, Logistik- und  
Energiewende voranbringen*

*Vision Zero*

*Lebenswerte Innenstädte*

*Lärm- und CO<sub>2</sub>-Einsparung*

*> 75 % geringerer physischer Fußabdruck*

## **Wieso Radlogistik...?**

*Bis zu 2 m<sup>3</sup> Ladevolumen und mehr*

*Flexibel, schnell, effizient*

*Bis zu 350 kg Nutzlast*

*1 Van = 1,5 Lastenräder*

*Nutzung der  
Radverkehrsanlagen*

*Führerscheinfrei*

*1 Schwerlastenrad = 120 Sendungen*

*Transport von 1 - 2 Paletten oder Euroteilerboxen*

*Kein 2. Reihe-Parken*

- Plattform für eine Übersicht zum bundesweiten Ökosystem der Radlogistik
  - der Akteure
  - Institutionen
  - urbane Hubs
  - Good-Practice Beispiele
- Deutschlandkarte mit Verortung der Akteure
- Planungshilfen und abgeleitete Handlungsempfehlungen



## iKnowRadlogistik

eine Wissenssammlung und Planungshilfe

Akteur:innen, Good Practice-Beispiele,  
urbane Hubs, Förderung und Regulierung u.v.m.

Intuitive und georeferenzierte Visualisierung

Themenbezogene Kampagnen:  
Markt- und Internetrecherche, Umfragen, Interviews, Workshops

Website  
„Atlas der Radlogistik“

Handlungsempfehlungen  
/ White Paper

Öffentlichkeitsarbeit

Fachpublikum mit bestehender Expertise

Allgemeines Fachpublikum

Kommunen, Branche, Wirtschaft, Politik

## Stimmungsbild aus unserer Kommunenbefragung zur Radlogistik



*Wissensstand zur Radlogistik:*

- 45 %: (sehr) schlecht
- 30 % mittel
- 19% (sehr) gut



*Informationen werden benötigt zu:*

*Förderung, Planungshilfen, Geschäftsmodelle und Logistikflächen.*



*1/3 gaben dennoch Radlogistik-Projekte an*



*Gründe für keine Projekte:*

*andere Themen wichtiger, fehlende Verantwortlichkeiten,  
keine Informationen zum Potenzial der Radlogistik*

**Das White Paper befindet sich zum  
Download auf unserer Projektseite.**

## Der Atlas der Radlogistik bietet....

- ... über **300 Karteneinträge** zu **Stakeholdern** und **logistischer Infrastruktur** der bundesweiten Radlogistik
- ... über **30 Studien, Handbücher** und **Planungsleitfäden**
- ...eine **Übersicht** aktuelle relevanter **Förderprogramme** und **Kaufprämien**
- ... die **Grundlagen der Radlogistik** zu
  - ... Fahrzeugen
  - ... Anwendungsfeldern
  - ...logistischer Infrastruktur mit aktuellem Fokus auf Micro Hubs
- Übersicht von **Good-Practice-Beispielen** verschiedener Kategorien (noch im Aufbau)
- Handlungsempfehlungen und erste Planungshilfen (zu lesen in den White Papern/ noch im Aufbau)



## Atlas der Radlogistik

Die Radlogistik ist ein wichtiger Bestandteil des urbanen Wirtschaftsverkehrs und beschreibt kurz gesagt den gewerblichen Transport von Gütern auf Normalrädern, Lastenrädern und Fahrradanhängern. Sie ist emissionsfrei, effizient, stadt- und umweltverträglich und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Mobilität.



Der Atlas der Radlogistik bietet Ihnen:

- Grundlegende Informationen über Radlogistik und ihr Ökosystem

<https://www.radlogistikatlas.de/>

## Handlungsempfehlungen für mehr Radlogistik in den Kommunen

### AUSBAU DES WISSENS IN DEN KOMMUNEN

- **Wirtschaftsverkehrsbeauftragte/** Verantwortliche in Kommune
- **Weiterbildungen** zu Wirtschaftsverkehr ermöglichen
- Stärkere **Publikation von Fördermöglichkeiten**
- Integration von **Wirtschaftsverkehrsplanung in kommunale Stadt- und Verkehrsplanung**

### FÖRDERUNG VON AUSTAUSCH UND VERNETZUNG

- **Austauschformate** zw. Kommunen und Logistik, (z.B. Roundtable nachhaltiger Wirtschaftsverkehr)
- **Verantwortlichkeiten** in den Kommunen
- **Generierung / Bereitstellung von Informationen** zu Förderprogrammen, Infrastrukturanpassungen und Good Practices

### MEHR RADLOGISTIK IN KOMMUNEN

- **Zielwerte** für CO<sub>2</sub>-Emissionen für die **Logistik**
- Aufnahme von **Radlogistik-Anteilen in Bereichen**
- **Logistikkonzepte als Bestandteil der VEPs** (bspw. SULP)
- **Infrastrukturanpassungen:** Einplanung v. Lastenrädern
- Einrichtung von **Logistikflächen und Ladezonen**
- Berücksichtigung bei **Verkehrsberuhigung** (Poller, etc.)

- Neuauflage Förderprogramm „**Städtische Logistik**“
- Aufbau **Netzwerk** städt. Ansprechpartner **Wirtschaftsverkehr logistikfreundl. Kommunen**
- Angebot von **Lehrgängen zum Wirtschaftsverkehr** durch den Mobilitätsforum Bund
- Stärkere **Verankerung von Wirtschaftsverkehr in der Ausbildung** von Verkehrs- & Stadtplaner:innen,

### RADLOGISTIK IN VERKEHRSENTWICKLUNGSPLÄNEN (VEP)

### VERSTÄRKTE UNTERSTÜTZUNG DURCH BUND UND LÄNDER

## Möglichkeiten, gewerblicher Lastenräder in Kommunen zu etablieren: Aufnahme in kommunalen Eigenbetrieben

Stadtreinigung



Altkleiderentsorgung



Hauspost/  
Dokumentenversand



Ausschreibungen



Ausschreibungen  
umweltfreundl.  
Transporte

Marketing &  
Tourismus



- Schulen für Hausmeister
- Jugend- und Sozialamt f. Jugendhilfeplanung
- Sportamt
- .....

## Möglichkeiten mit Radlogistik zu starten: Flächen für Hubs ermöglichen

- Kurzfristige Sondernutzungserlaubnisse (z.B. Parkflächen)
- Nutzung von Einzelhandelsflächen / Leerstand
- Einbindung städt. Immobiliengesellschaft/ Wirtschaftsbetrieben
- Container, Zelte, Leichtbauhallen, Wechselbrücken, Anhänger auf öffentlichen Flächen
- Liefer- und Ladezonen als mögliche Umschlagsknoten
- Zufahrten für Fußgängerzonen mit Transporträdern ermöglichen
- Bei Neu/Umplanungen von Quartieren Logistikflächen einbinden
- Kommunale Betriebe an der Flächensuche beteiligen



*„Das Lastenrad rettet vielleicht nicht die Innenstadt, kann jedoch ein Teil zukunftsfähiger Innenstadtkonzepte und Teil von Stadtentwicklungsstrategien sein. Denken Sie Radlogistik öfter mit.“*

*Referatsleiter Deutscher Städte- und Gemeindebund*

ein Konsortium aus:



**RADLOGISTIKVERBAND**  
DEUTSCHLAND



**cargobike** .jetzt

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Digitales  
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Modellvorhaben  
**NICHT-INVESTIV**  
Radverkehrsförderung des Bundes

# #iKnowRadlogistik

## Viel Spaß mit dem Atlas der Radlogistik.

Bei Fragen kommen Sie  
gerne auf mich zu.



**Dr. Franziska Wouters (HOLM)**  
franziska.wouters@frankfurt-holm.de